

## Resolutionsantrag

der Abgeordneten Mag. Weinzinger, Mag. Fasan, Egerer, Friewald, Mag. Leichtfried und Rupp  
zum *Verhandlungsgegenstand Ltg.-865/B-15/1 – Bericht der Landesregierung betreffend NÖ  
Umweltbericht 2000*

### **Betreffend Bahnhofsoffensive St. Pölten**

Der vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie vorgelegte Generalverkehrsplan gibt sich im Bereich des Investitionsprogramms Schiene scheinbar großzügig und gewichtig. Geht man allerdings ins Detail, sind wesentliche Ausbauprojekte nur mit nachrangiger Priorität und ohne tatsächliche Bedeckungsvorschläge aufgelistet.

So wird der dringend notwendige Ausbau bzw. Umbau des Bahnhofes St. Pölten nicht in Angriff genommen. Der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in der nö. Landeshauptstadt ist nicht nur vollkommen veraltet und entspricht deshalb keinesfalls den Anforderungen an ein modernes, leistungsfähiges und effizientes Servicezentrum für attraktiven Personennahverkehr, er ist in zunehmendem Maße ein tägliches Sicherheitsrisiko für Tausende von PendlerInnen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **Antrag**

Der Hohe Landtag möge beschließen

„Die Landesregierung wird aufgefordert, mit der Ministerin für Verkehr, Innovation und Technologie umgehend Gespräche aufzunehmen und sich für die dringend notwendige Bahnhofsoffensive für den Hauptbahnhof St. Pölten als wesentliche Ausbaumaßnahme im Bereich des ÖPNV einzusetzen.“